

# 43. Konstanz-Seminar

## Konstanz-Seminar 2019

18. - 20.09.2019

### Angebote in der Studienberatung – Innovatives und Bewehrtes, Gelungenes und Gescheitertes

Vorbereitungsteam:

Berit Bethke (Uni Konstanz)

Andrea Bürk (DHBW Ravensburg)

Karin Schmurr (KIT)

David Steinhilber (Hochschule für Technik Stuttgart)

Stefan Rupp (PH Weingarten)

Organisation vor Ort:

Katrin Rudolph (Universität Konstanz)

Referent/innen:

Ute Benninghofen (Universität Freiburg/Berufsverband)

Sonja Borski (J&K GmbH Hamburg)

Christoph Friedhoff (J&K GmbH Hamburg)

Alexandra Frasch (Universität Konstanz)

Sandra Hertlein (Teamact)

Natalia Humeniuk (Agentur für Arbeit Stuttgart)

Marco Sauerwein (Agentur für Arbeit Stuttgart)

Gesamtkoordination:

Annica Funke (MWK)

(Stand Mai 2019)

## Konstanz-Seminar 2019

### Angebote in der Studienberatung – Innovatives und Bewehrtes, Gelungenes und Gescheitertes

#### 1. Grundüberlegung

Rahmgebend für das diesjährige Konstanz-Seminar ist das Thema „Angebote in der Studienberatung – Innovatives und Bewehrtes, Gelungenes und Gescheitertes“.

Ein Blick in die Vergangenheit, auf das Aktuelle und in die Zukunft soll noch einmal mehr die Bedeutung der Studienberatung unterstreichen, weshalb wir Ihnen in einer Reihe von Workshops die Möglichkeit geben, sich auf unterschiedlichster Art u.a. mit den folgenden Fragen auseinanderzusetzen und Ihr Handlungsrepertoire für die Beratung zu erweitern:

- Welche Angebote gab es in der Vergangenheit?
- Welche Angebote gab es für spezielle Zielgruppen?
- Welche davon waren zielführend, welche waren sinnvoll aber schwierig umzusetzen?
- Was bieten andere Studienberatungsstellen an, was davon können wir auch umsetzen?
- Was kann ich aus den Fehlern anderer lernen?
- Welche Perspektiven gibt es?

#### Keynote

Wir starten das 43. Konstanz-Seminar mit einem Keynote zum Thema „Plauderei aus dem Nähkästchen der Studienberatung“ um die Herausforderungen in der Studienberatung aus einer anderen spannenden Perspektive besser zu verstehen. Angeregt von den Erzählungen aus der Keynote werden wir zu einem OpenSpace übergehen um allen Teilnehmern die Möglichkeit zu geben ihre Ideen, Erfahrungen und Meinungen einzubringen und sich auszutauschen.

**Workshop 1:** Einzelberatung – Gruppenberatung

**Workshop 2:** Mit H5P Informationen interessant aufbereiten – Eine Einführung in grundlegende Inhaltstypen und ihre Anwendung

**Workshop 3:** Umgang mit Testergebnissen

**Workshop 4:** Beratung von internationalen Studierenden

**2. Referentinnen und Referenten**

**Workshop 1: Einzelberatung - Gruppenberatung**

**Name:** Karin Schmurr

<b>Biografie</b>	Studium Anglistik und Soziologie an der Universität Heidelberg (Magister) Sprecherzieherin (DGSS) Transaktionsanalytikerin (CTA)  Langjährige Tätigkeit als Trainerin in der Erwachsenenbildung Seit 2006 Studienberaterin an der Universität Karlsruhe bzw. KIT
<b>Inhalt des Workshops</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist Beratung? Bedingungen und Ziele von Beratung</li><li>• Was ist eine Gruppe? Beraten wir Gruppen?</li><li>• Konzepte von Kommunikation und Situation (TZI, Geißner)</li><li>• Nutzen und Risiken von Peer Groups – Studienberatung vs. Fachschaft</li><li>• Formate von Information und Beratung<ul style="list-style-type: none"><li>- Welches Format für welchen Inhalt? Erfahrungen und Ideen</li><li>- Format und Zielgruppe</li></ul></li></ul> Gruppenarbeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellen eines Konzeptes für eine Gruppenveranstaltung</li><li>• Auswertung und bedarfsgerechte Überarbeitung der Konzepte</li></ul>
<b>Kontaktdaten</b>	Karin Schmurr Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Zentrum für Information und Beratung (zib) Gebäude Nr. 11.30 Engelbert-Arnold-Str. 2 76131 Karlsruhe Tel.: +49 (0) 721/ 608- 44934 E-Mail: karin.schmurr@kit.edu

**Workshop 2: Mit H5P Informationen interessant aufbereiten –**  
Eine Einführung in grundlegende Inhaltstypen und ihre Anwendung

**Name:** Sonja Borski und Christoph Friedhoff

<b>Biografie</b>	<p><b>Sonja Borski</b> ist Diplom-Politologin und Erwachsenenbildnerin, ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Konzeption von Bildungsangeboten, besonders Open Educational Resources (OER).</p> <p><b>Christoph Friedhoff</b> ist gelernter Fachinformatiker für Systemintegration und studierter Multimedia Producer mit Schwerpunkt in den audiovisuellen Medien.</p>
<b>Inhalt des Workshops</b>	<p>Informationen zielgruppengerecht und interessant aufzubereiten ist eine große Herausforderung. Mit interaktiven Elementen kann es gelingen, Studieninteressierte und Studierende auf unterhaltsame Art und Weise zu informieren. Dazu bietet sich H5P an. H5P ist eine freie und quelloffene Software zum Erstellen von interaktiven-Inhalten für das Web. Möglich sind beispielsweise Videos oder Präsentationen mit eingebetteten Quiz-Aufgaben verschiedenster Art, ein Memory-Spiel oder auch Zeitleisten.</p> <p>Wir werden im Workshop Möglichkeiten von H5P kennenlernen und praktisch ausprobieren. Dabei wollen wir überlegen, welche H5P Elemente sich für welche zu vermittelnden Informationen eignen und was bei der Bearbeitung zu beachten ist.</p> <p>Neben der Neugierde auf die Software sind grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Content-Managementsystemen (CMS) wie Wordpress, Moodle oder Drupal nötig.</p>
<b>Kontaktdaten</b>	Sonja Borski, sb@joeran.de

### Workshop 3: Umgang mit Testergebnissen

Name: Natalia Humeniuk und Marco Sauerwein

<b>Biografie</b>	<p><b>Natalia Humeniuk (30 J)</b> Dipl. Psychologin, Berufs- und Fachpsychologin in der Agentur für Arbeit, vorher tätig in der Personalauswahl</p> <p><b>Marco Sauerwein (59 J)</b> Berater akademische Berufe und Coach der Agentur für Arbeit Dipl. Sozialpädagoge (FH), evang. Diakon; vorher tätig in div. Bereich der Jugendhilfe und der Erwachsenenbildung</p>
<b>Inhalt des Workshops</b>	<p>Orientierungstests vs. Eignungstests Überblick über Angebot an Tests in Deutschland Woran man einen seriösen Test erkennt Das Problem der Zuschreibungen Gefühlslagen der Getesteten Beratungsbedarf der Getesteten Der Umgang mit Testergebnissen im Beratungsgespräch Alternativen zu den üblichen Testverfahren.</p> <p>Methoden: Vortrag, Gruppenarbeit, evtl. Rollenspiel, evtl. Selbsttest</p>
<b>Kontaktdaten</b>	<p>Agentur für Arbeit Stuttgart Natalia.Humeniuk@arbeitsagentur.de Marco.Sauerwein@arbeitsagentur.de</p>

## Workshop 4: Beratung von internationalen Studierenden

Name: Sandra Hertlein und Alexandra Frasch

<p><b>Biografie</b></p>	<p><b>Sandra Hertlein</b> ist Diplom-Sozialpädagogin und war von 2002 -2015 als stellvertretende Leiterin der Abteilung für Internationale Angelegenheiten am Karlsruher Institut für Technologie tätig und dort unter anderem für die Beratung der ausländischen Studierenden zuständig. Von 2011-2012 war sie abgeordnet an das Institut für Interkulturelle Bildung und Entwicklung an der FH Köln, und war dort für den Aufbau eines Personalentwicklungsprojektes zur interkulturellen Qualifizierung von Verwaltungsmitarbeitern und Professoren zuständig.</p> <p>Seit 2015 arbeitet sie an der HTWG Konstanz, zunächst im Interkulturellen Zentrum, seit Oktober 2016 als Projektkoordinatorin für „Strukturmodelle in der Studieneingangsphase“.</p> <p>Parallel dazu ist sie seit 2009 als freie Trainerin und Coach mit dem Schwerpunkt „Interkulturelle Kommunikation“ tätig.</p> <p>Sie verfügt über Zusatzausbildungen in den Bereichen systemisches Coaching, Interkulturelle Kommunikation, Gesprächsführung und Teamentwicklung.</p> <p><b>Alexandra Frasch</b> ist Diplom-Verwaltungswissenschaftlerin (Universität Konstanz) und seit 2010 als Koordinatorin für den Bereich Internationale Studierende im International Office der Universität Konstanz verantwortlich. Vorher arbeitete sie als Studiengangsreferentin und Fachstudienberaterin für internationale Studiengänge an der Hochschule Konstanz. Von 2003-2007 war sie als Assistentin im Studienkolleg Konstanz für Zeugnisprüfung und die Beratung zu Wegen ins Studium in Deutschland tätig. Eigene Auslandsaufenthalte absolvierte sie in Großbritannien und Chile. Ihre Schwerpunkte liegen in der Beratung von internationalen Studierenden sowie der Entwicklung von Angeboten zur Integration ins Studium.</p>
<p><b>Inhalt des Workshops</b></p>	<p>Der Ausbau der Internationalisierung sowie die Zunahme der Diversität an den Hochschulen stellen auch neue Herausforderungen an die MitarbeiterInnen in der Beratung. BildungsausländerInnen, d.h. Studierende ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung, werden vom Land Baden-Württemberg für unsere Studiengänge angeworben. Die Wege ins Studium an eine deutsche Hochschule sind aufgrund der Hochschulautonomie jedoch unterschiedlich ausgestaltet und sowohl für Studierende als auch Beratende häufig nicht eindeutig erkennbar. Im Vergleich zu deutschen Studieninteressierten kommen formale Fragen wie etwa zum Hochschulzugang, Aufenthaltsrecht, der Studienfinanzierung oder der sprachlichen Qualifikation hinzu. Mit dem Wechsel in ein neues kulturelles Umfeld sind Herausforderungen verbunden, die zusätzliche Orientierungsleistungen der Studierenden erfordern. So müssen sie sich bei der Bewältigung des Studienalltags z.B. einen eigenen Umgang mit der anderen Landeskultur und Sprache, Lehr- und Lernkultur, dem Kommunikationsverhalten, der Situation des Fremdseins und der Trennung von der Familie erschließen. Gleichzeitig beobachten wir, dass nach wie vor die Studienabbrecherquoten von BildungsausländerInnen deutlich höher als bei deutschen Studierenden liegen (s. Wissenschaft weltoffen 2018).</p>

	<p>Wie können die Beratungsnetzwerke der Hochschulen darauf reagieren?</p> <p>Im ersten Teil des Workshops beschäftigen wir uns mit der spezifischen Situation internationaler Studierender beim Hochschulzugang und im Studium und machen uns mit erprobten Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen vertraut.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Welche besonderen Bedürfnisse haben internationale Studierende?</li><li>• Wie bewerben sich ausländische Interessierte an den verschiedenen Hochschultypen des Landes?</li><li>• Welche Möglichkeiten der Studienfinanzierung gibt es? Wer muss die Studiengebühren bezahlen?</li><li>• Welche Auswirkungen auf Aufenthaltsstatus hat das Studium?</li><li>• Welche Services eines Beratungsnetzwerks kann internationale Studierende unterstützen?</li></ul> <p>Im zweiten Teil setzen wir uns mit der kulturellen Diversität der Studierendenschaft und deren Auswirkung auf die Beratungssituation auseinander. Interkulturelle Kompetenz in der Beratung bedeutet in diesem Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• zu wissen, was die eigene Kultur für einen selbst bedeutet</li><li>• zu verstehen, was Fremdheit ausmacht</li><li>• kulturelle Unterschiede wahrzunehmen und anzuerkennen</li><li>• zu begreifen, warum sich fremdkulturelle Menschen anders verhalten, als man erwartet</li><li>• fremde Verhaltensweisen zu verstehen und damit umgehen zu können.</li><li>• Identifikation von Gemeinsamkeiten als Anknüpfungspunkte für Vertrauen und Kooperation</li></ul> <p>Methoden: Vortrag, Gruppenarbeit, Bearbeitung persönlicher Erfahrungen und Situationen der Teilnehmenden, Übungen, Rollenspiele, Reflexion und Austausch</p>
<b>Kontakt Daten</b>	<p>Sandra Hertlein HTWG Konstanz   Projektkoordination Einstieg 4 Alfred-Wachtel-Straße 8, 78462 Konstanz E-Mail: shertlei@htwg-konstanz.de Tel: 07531 206 690</p> <p>Alexandra Fräsch Universität Konstanz   International Office Universitätsstr. 10, 78464 Konstanz E-Mail: Alexandra.Frasch@uni-konstanz.de Tel: 07531 88 5344</p>

### 3. Inhalt und Ablauf

Auch dieses Jahr wählen wir die bewährte Struktur: Keynote, OpenSpace, Erfahrungsaustausch, 1,5-tägige Workshops zum Bearbeiten eines bestimmten Anliegens. Die Teilnehmer\*innen der Workshops können sich nur für ein Seminar über diese 1,5 Tage (oder 9,5 Std.) entscheiden. Ein Wechsel zwischen den Seminaren ist nicht möglich, da sonst die kontinuierliche Arbeit und das Entwickeln gestört würden.

#### Mittwoch, 18.09.2019

Uhrzeit	Thema
12:00 – 13:00	Registrierung mit Süppchen
13:00 – 13:30	Begrüßung und Organisatorisches <i>Universität Konstanz, Vorbereitungsteam, Berufsverband</i>
13:30 – 14:00	Keynote
14:00 – 15:00	Open Space
15:00 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 16:30	Open Space
16:30 – 17:00	Organisatorisches für den Abend und den nächsten Tag <i>Vorbereitungsteam</i>
17:45 – 19:00	Besichtigung Konstanzer Münster (fakultativ)
19:00 Uhr	Berufsverband

#### Donnerstag, 19.09.2019

Uhrzeit	Thema
09:00 – 12:00	Workshop 1 – 4 Teil 1 (Kaffeepausen erfolgen in den einzelnen Workshops nach Bedarf)
12:00 – 13:00	Gemeinsame Mittagspause
13:00 – 16:30	Workshop 1 - 4 Teil 2 (Kaffeepausen erfolgen in den einzelnen Workshops nach Bedarf)
16:30 – 17:30	Vorbereitungsteam für das 44. Konstanz-Seminar 2020: Themen und Team Organisatorisches Hinweise zum Abendprogramm <i>Vorbereitungsteam</i>
Ab 19:00 Uhr	Abendessen im Restaurant Waldhaus Jakob

#### Freitag, 20.09.2019

Uhrzeit	Thema
09:00 – 12:00	Workshop 1 - 4 Teil 3 (Kaffeepausen erfolgen in den einzelnen Workshops nach Bedarf)
12:00 – 13:00	Neues aus dem MWK Abschlussplenum Evaluation Konstanz 2019 und Abschied <i>Vorbereitungsteam</i>